

## **KLEINE ANFRAGE**

**der Abgeordneten Jeannine Rösler, Fraktion DIE LINKE**

**Hilfen zum Erreichen eines dauerhaften Haushaltsausgleiches**

**und**

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

1. Welche Kommunen haben wann Anträge auf o. g. Zuweisungen in welcher Höhe gestellt (bitte für die Jahre 2011, 2012 und das 1. Halbjahr 2013 darstellen)?

### Fehlbetragszuweisungen

Die in der Antwort zu Frage 2 aufgeführte Tabelle enthält alle Anträge auf Fehlbetragszuweisungen nach § 22 Absatz 2 Satz 3 Nummer 1 Finanzausgleichsgesetz Mecklenburg-Vorpommern. Die Darstellung erfolgt nach den Haushaltsjahren 2010 bis 2012. Maßgeblich für die Beantragung von Fehlbetragszuweisungen ist das jahresbezogene Ist im Verwaltungshaushalt beziehungsweise der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen abzüglich der planmäßigen Tilgung (laufendes Finanzmitteldefizit) in der Finanzrechnung. Antragstellungen nach § 22 Absatz 2 Satz 3 Nummer 1 Finanzausgleichsgesetz Mecklenburg-Vorpommern erfolgen somit frühestens im Haushaltsfolgejahr. So sind zum Beispiel die Anträge für das Haushaltsjahr 2010 zwischen 2011 und 2013 gestellt worden. Bei den Antragstellern aus 2013 für das Haushaltsjahr 2010 handelte es sich um sogenannte Frühstarter der Doppik.

### Konsolidierungshilfen

Liegen die oben aufgeführten Voraussetzungen für die Gewährung von Fehlbetragszuweisungen nicht vor und ist erkennbar, dass ein Haushaltsausgleich einer Gemeinde oder einer Stadt auch dauerhaft nicht aus eigener Kraft zu erreichen ist, können im Rahmen des pflichtgemäßen Ermessens Konsolidierungshilfen nach § 22 Absatz 2 Satz 3 Nummer 2 Finanzausgleichsgesetz Mecklenburg-Vorpommern gewährt werden.

Die gestellten Anträge auf Konsolidierungshilfen der Antragsjahre 2011, 2012 und im 1. Halbjahr 2013 können der Übersicht am Ende der Antwort zu Frage 2 entnommen werden.

2. Welche dieser Anträge wurden mit welcher Begründung im Einzelnen abgelehnt oder ggf. mit welcher Begründung in abweichender Höhe positiv beschieden?

### Fehlbetragszuweisungen

Soweit Anträge bewilligt wurden, ist dies in der Übersicht vermerkt. Fehlende Angaben zur Bewilligung bedeuten, dass eine Endbearbeitung der Anträge noch offen ist.

Die Ablehnungen der Anträge auf Fehlbetragszuweisungen (in der Tabelle mit - € gekennzeichnet) für die Jahre 2010 und 2011 erfolgten auf Grund von § 22 Absatz 2 Satz 4 Finanzausgleichsgesetz Mecklenburg-Vorpommern, wonach Zuweisungen nach § 22 Satz 3 Nummer 1 Finanzausgleichsgesetz Mecklenburg-Vorpommern nur in Betracht kommen, wenn im Finanzplanungszeitraum nicht in mehr als drei Jahren ein neues laufendes Finanzmitteldefizit entstanden ist oder entsteht.

Bei den Gemeinden Walow, Löbnitz, Karow, Wietstock und dem Landkreis Ludwigslust-Parchim erfolgte eine Minderung der Bewilligungssumme gegenüber der Antragssumme auf Grund von freiwilligen Leistungen oder Einnahmeverzichten in Form von unterdurchschnittlichen Realsteuerhebesätzen.

In der Antragssumme der Gemeinde Klein Luckow ist der Fehlbetrag im Vermögenshaushalt enthalten, der nach § 22 Finanzausgleichsgesetz nicht zuweisungsfähig ist.

Die Bewilligungen für die Gemeinden Wasdow für das Haushaltsjahr 2010, Wendisch Waren und Blumenhagen enthalten neben für das Haushaltsjahr 2010 beantragten Fehlbetragszuweisungen auch weitere in Vorjahren beantragte Fehlbetragszuweisungen.

### Konsolidierungshilfen

Die Ablehnungen von Konsolidierungshilfen sowie die Begründungen hierfür können der Übersicht entnommen werden.

Die gewährten Konsolidierungshilfen übersteigen regelmäßig die Antragsbeträge, da § 22 Absatz 2 Satz 3 Nummer 2 Finanzausgleichsgesetz Mecklenburg-Vorpommern das Erreichen eines ausgeglichenen Haushaltes auf Grundlage eines langfristigen, das heißt in der Regel 6-jährigen Konsolidierungskonzeptes vorschreibt, so dass unter anderem regelmäßig Entschuldungen von Investitionskrediten erfolgen müssen.

Da nach § 10 Absatz 1 Nummer 1 h Finanzausgleichsgesetz Mecklenburg-Vorpommern die ergänzenden Mittel für die Fehlbetragszuweisungen und die Konsolidierungshilfen 15 Millionen EUR pro Jahr betragen, sind alle nicht abgelehnten und noch nicht bewilligten Anträge auf Konsolidierungshilfen auf Grund begrenzter Mittel als offen zu betrachten.

<b>Anträge auf Fehlbetragszuweisungen Bearbeitungsstand: 23.10.2013</b>			
<b>Fehlbetrag im Haushaltsjahr</b>	<b>Gemeinde</b>	<b>Antragssumme</b>	<b>Bewilligung</b>
2010	Siedenbollentin	24.962,82 €	- €
2010	Altkalen	28.205,55 €	- €
2010	Behren-Lübchin	70.050,95 €	70.050,95 €
2010	Boddin	3.247,38 €	- €
2010	Gnoien	243.446,46 €	- €
2010	Landkreis Güstrow	673.362,00 €	
2010	Walkendorf	14.782,11 €	- €
2010	Wasdow	149.323,87 €	166.655,92 €
2010	Hagenow	382.386,07 €	- €
2010	Ankershagen	30.788,82 €	- €
2010	Klein Lukow	192.048,68 €	146.992,93 €
2010	Schwinkendorf	44.598,50 €	- €
2010	Walow	38.256,25 €	29.755,04 €
2010	Elmenhorst	98.903,21 €	- €
2010	Löbnitz	174.433,05 €	149.417,00 €
2010	Dassow	561.450,66 €	- €
2010	Menzendorf	57.264,98 €	
2010	Perlin	23.649,99 €	- €
2010	Pokrent	112.320,99 €	- €
2010	Behrenhoff	76.767,05 €	- €
2010	Benz	38.530,93 €	- €
2010	Buggenhagen	34.758,59 €	- €
2010	Dargen	16.231,21 €	- €
2010	Garz	38.371,03 €	- €
2010	Krien	9.179,00 €	- €
2010	Landkreis Ostvorpommern	4.495.498,92 €	
2010	Neuenkirchen	85.709,75 €	- €
2010	Krusenfelde	25.849,00 €	- €
2010	Rossin	41.994,00 €	- €
2010	Usedom	28.709,96 €	- €
2010	Gallin-Kuppentin	10.516,09 €	
2010	Granzin	81.871,39 €	
2010	Karbow-Vietlütbe	17.454,17 €	
2010	Karow	200.203,62 €	195.198,62 €
2010	Kritzow	71.000,17 €	
2010	Lübz	970.667,80 €	

<b>Anträge auf Fehlbetragszuweisungen</b> <b>Bearbeitungsstand: 23.10.2013</b>			
<b>Fehlbetrag im Haushaltsjahr</b>	<b>Gemeinde</b>	<b>Antragssumme</b>	<b>Bewilligung</b>
2010	Marnitz	180.000,00 €	
2010	Neu Poserin	74.912,35 €	- €
2010	Passow	65.000,00 €	
2010	Suckow	109.000,00 €	
2010	Tessenow	50.000,00 €	
2010	Wahlstorf	40.000,00 €	
2010	Wendisch Priborn		
2010	Wendisch Waren	13.232,15 €	76.752,57 €
2010	Schwerin	13.473.100,00 €	
2010	Blumenhagen	76.069,75 €	97.873,97 €
2010	Ferdinandshof	220.112,59 €	- €
2010	Groß Luckow	275,33 €	- €
2010	Gemeinde Jatznick	434.005,53 €	- €
2010	Gemeinde Koblenz	5.400,56 €	- €
2010	Gemeinde Polzow	66.626,22 €	- €
2010	Gemeinde Wietstock	41.273,57 €	41.008,60 €
2010	Gemeinde Wilhelmsburg	206.949,36 €	- €
2010	Gemeine Hammer	39.933,01 €	- €
2010	Landkreis Uecker-Randow	2.898.203,50 €	
2010	Stadt Penkun	373.149,43 €	- €
2010	Stadt Torgelow	1.079.900,64 €	- €
2010	Stadt Sassnitz	1.593.000,00 €	- €
2011	Barkhagen	186.524,12 €	
2011	Diestelow	66.432,26 €	
2011	Dobbertin	20.139,97 €	
2011	Gallin-Kuppentin	40.027,23 €	
2009	Rom	210.491,66 €	- €
2011	Gischow	120.000,00 €	
2011	Granzin	89.239,33 €	
2011	Karbow-Vietlütbe	174.303,23 €	
2011	Kritzow	55.501,08 €	
2011	Landkreis Ludwigslust-Parchim	3.513.680,49 €	1.770.718,00 €
2011	Lutheran	70.000,00 €	
2011	Passow	40.000,00 €	
2011	Siggelkow	110.000,00 €	
2011	Suckow	77.000,00 €	
2011	Techentin	69.673,06 €	
2011	Tessenow	180.000,00 €	
2011	Wahlstorf	40.000,00 €	
2011	Werder	160.000,00 €	

<b>Anträge auf Fehlbetragszuweisungen Bearbeitungsstand: 23.10.2013</b>			
<b>Fehlbetrag im Haushaltsjahr</b>	<b>Gemeinde</b>	<b>Antragssumme</b>	<b>Bewilligung</b>
2011	Wendisch Priborn	126.819,86 €	
2011	Wendisch Waren	75.731,36 €	
2011	Kriesow	51.846,30 €	- €
2011	Krukow	12.239,57 €	
2011	Lapitz	29.017,60 €	
2011	Mallin	18.302,45 €	
2011	Röckwitz	12.336,78 €	
2011	Siedenbollentin	73.674,04 €	- €
2011	Alt Meteln	26.232,70 €	
2011	Grambow	31.983,07 €	
2011	Menzendorf	23.955,26 €	
2011	Niendorf	20.880,29 €	
2011	Testorf-Steinfurt	78.970,00 €	
2011	Warnow	110.195,00 €	
2011	Altkalen	175.850,45 €	
2011	Behren-Lübchin	79.529,80 €	79.530,00 €
2011	Gnoien	319.441,46 €	- €
2011	Lühburg	8.357,15 €	- €
2011	Wasdow	95.344,65 €	95.344,00 €
2011	Landeshauptstadt Schwerin	13.473.100,00 €	
2011	Behrenhoff	53.615,84 €	- €
2011	Klein Luckow	36.468,73 €	
2011	Krusenfelde	26.407,00 €	- €
2011	Neuendorf A	17.081,00 €	
2011	Neuenkirchen	45.086,24 €	- €
2011	Wendorf	2.353.446,02 €	
2012	Wendisch Priborn	140.017,62 €	
2012	Altkalen	152.402,91 €	
2012	Behren-Lübchin	388.124,76 €	
2012	Gnoien	728.073,96 €	
2012	Lühburg	19.946,76 €	

**Anträge auf Konsolidierungshilfen**  
**Bearbeitungsstand 21.10.2013**

Antrags-jahr	Gemeinde/Stadt	Antragssumme/ EUR	Bewilligung/ EUR	Begründung der Ablehnungen
2011	Mestlin	472.912,02	567.912,02	
	Moltzow/Schwinkendorf	715.300,00	2.761.202,49 nach Fusion	
	Pokrent	119.831,96		
	Zehna	104.263,47		
	Krien	857.335,00		
	Stadt Dassow	1.895.420,90	abgelehnt, Liquiditätshilfe gegen Rückzahlung in 4 Jahresraten bis 30.06.2016 gewährt	Gewerbesteuerausfälle, die durch Rückerstattung der Gewerbesteuerumlage, zusätzliche Schlüsselzuweisungen, Minderausgaben der Kreisumlage abzüglich Mehrausgaben Kreisumlage im 3. Jahr nahezu kompensiert werden konnten
	Altkalen	28.205,55		
	Siedenbollentin	29.042,21		
	Penkun	499.590,75		
	Behrenhoff	76.767,05		
	Ankershagen	30.788,82		
	Groß Luckow	275,33		
	Wackerow	2.435.337,48		
	Stadt Usedom	128.654,20		
	Dargen	24.379,94		
	Benz	49.434,21		
	Neuenkirchen	130.795,99		

Antrags-jahr	Gemeinde/Stadt	Antragssumme/ EUR	Bewilligung/ EUR	Begründung der Ablehnungen
	Tessenow	197.000,00	abgelehnt, Liquiditätshilfe gegen Rückzahlung in 8 Quartalsraten gewährt	Gewerbesteuer- ausfälle, die durch Rückerstattung der Gewerbe- steuerumlage, zusätzliche Schlüsselzuwei- sungen, Minderausgaben der Kreisumlage abzüglich Mehrausgaben Kreisumlage im 3. Jahr nahezu kompensiert werden konnten
	Stadt Gnoien	243.446,46		
	Walkendorf	38.256,25		
	Hammer	39.933,01		
	Wilhelmsburg	212.909,31		
	Polzow	90.035,13		
	Stadt Torgelow	2.058.108,42		
	Ferdinandshof	220.112,59		
	Gischow	80.000,00	abgelehnt, Liquiditätshilfe gegen Rückzahlung in 5 Quartalsraten gewährt	Gewerbesteuer- ausfälle, die durch Rückerstattung der Gewerbe- steuerumlage, zusätzliche Schlüsselzuwei- sungen, Minderausgaben der Kreisumlage abzüglich Mehrausgaben Kreisumlage im 3. Jahr nahezu kompensiert werden konnten
	Lalendorf/Langhagen	890.288,93	2.729.196,75 nach Fusion	
	Hoppenrade	105.000,00		
	Neu Poserin	74.912,35		
	Elmenhorst	98.903,21		

<b>Antrags- jahr</b>	<b>Gemeinde/Stadt</b>	<b>Antragssumme/ EUR</b>	<b>Bewilligung/ EUR</b>	<b>Begründung der Ablehnungen</b>
2012	Saßnitz	1.593.176,75		
	Borrentin	722.690,77		
	Semlow	240.251,22		
	Lutheran	100.000,00		
	Siggelkow	300.000,00		
	Suckow	300.000,00		
	Perlin	76.140,58		
	Dargelin	76.454,51		
	Diekhof	467.600,00		
2013	Rom	673.601,00		
	Polzow	155.977,83		
	Groß Luckow	53.553,26		
	Koblentz	28.872,57		